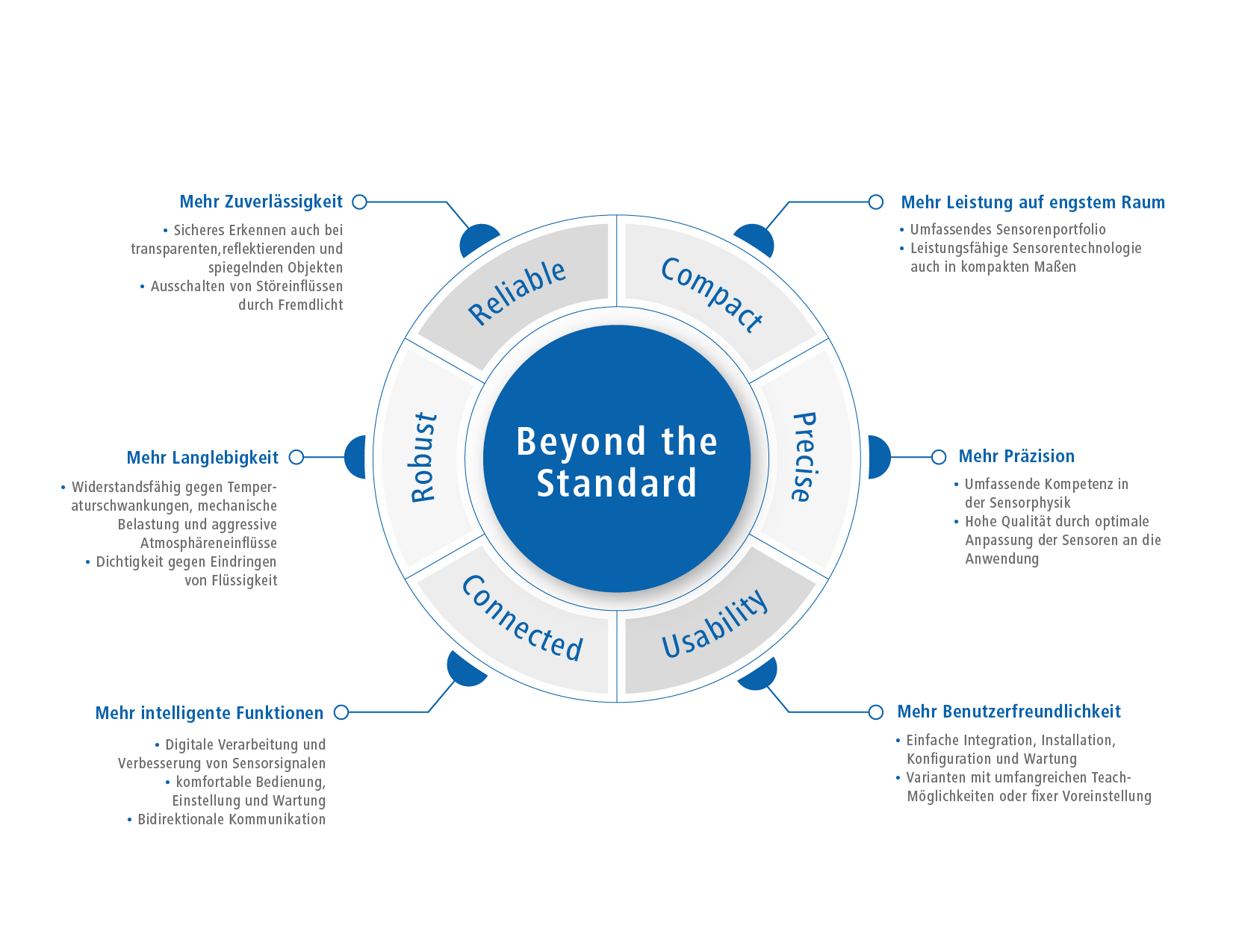
# Presse-Information

**Sensoren – Hochwertiger Standard statt teure Sonderlösung**



(07.05.2019) Immer kürzere Produktlebenszyklen, breitere Produktportfolios, steigende Ansprüche der Kunden an Individualisierung – vor diesen Herausforderungen stehen heute fertigende Unternehmen. Wer im internationalen Wettbewerb mithalten möchte, muss seine Effizienz steigern. Besonders in Hochlohnländern ist das nahezu der einzige Weg, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Und der optimale Weg zu mehr Effizienz ist die Standardisierung.

Aber geht das denn immer? Jede Industrie, jede Maschine, jede Anwendung braucht schließlich die jeweils passende technische Lösung. Ein gutes Beispiel dafür sind Sensoren, deren Eigenschaften stets exakt auf das spezifische Anwendungsziel hin ausgerichtet sein müssen. Lassen sich da spezialisierte Einzellösungen überhaupt vermeiden?

**Umfassendes Portfolio ermöglicht Standardisierung**

Keine Frage, standardisierte Komponenten bieten handfeste Vorteile: Sie ermöglichen eine schnellere Produktentwicklung durch die effiziente Wiederverwendung von Bestehendem. Die Vertrautheit mit der Komponente erleichtert es, Qualität zu gewährleisten, und verringert die Fehleranfälligkeit. Und sie senken die Betriebskosten, nicht zuletzt, weil die Komponentenlagerung vereinfacht wird und Ersatzkomponenten schneller verfügbar sind.

Aber wie lässt sich der Wunsch nach einer flexibleren Fertigung mit dem einer Standardisierung, in diesem Fall von Sensoren, zusammenbringen? Eine Vielzahl potenzieller Anwendungen erfordert, dass Sensorenhersteller entsprechend umfangreiche Varianten anbieten, die zusammen ein komplettes und optimal abgestimmtes Portfolio ergeben. Das ermöglicht dem Kunden, aus einem etablierten, umfassenden Sortiment einfach die jeweils passende und optimale Lösung auszuwählen.

Sie als Anwender müssen sich dabei die folgenden Fragen stellen:

Welches Sensorprinzip und welche Sensortechnologie sind optimal für Ihre jeweilige Anwendung?

Wie hoch sind Ihre Leistungsanforderungen, zum Beispiel in Hinsicht auf die Genauigkeit oder Geschwindigkeit der Messung?

Welche Gehäusegröße, Bauform und Montageweise benötigen Sie?

Welche Kommunikationsschnittstellen benutzen Sie?

Bevorzugen Sie einen flexibel einstellbaren oder einen fixen Sensor?

Idealerweise bietet der Sensorenanbieter für jede Antwort auf diese Fragen einen passenden Sensor. Mit einem Standardsortiment, das breit genug angelegt ist, kann der Anwender dann die optimale Lösung wählen, ohne dass eine solche erst entwickelt werden muss. Eine Sonderlösung muss so nur noch in solchen Situationen erarbeitet werden, in denen eine Anwendung tatsächlich zu speziell ist, um von dem Portfolio abgedeckt zu sein. Der Vorteil ist aber selbst bei einer solchen individuellen Entwicklung, dass diese von den etablierten Standards abgleitet werden und so indirekt von ihnen profitieren kann.

**Beyond the Standard**

Aber reicht „Standard“ für meine Anforderungen überhaupt aus? Für uns bei Baumer gilt: Standard darf nicht „Durchschnitt“ bedeuten. Unsere Sensoren legen daher durch die Bank die Messlatte in ihrer Klasse höher – sie sind jeweils stets die Standardlösung, die einen neuen Standard setzt. So erhalten Anwender mit unseren standardisierten Sensoren mehr als das Übliche:

* Mehr Präzision durch unsere umfassende und tiefgreifende Kompetenz in der Sensorphysik, durch die intelligente Verarbeitung von Sensorsignalen und die hohe Konstruktionsqualität
* Mehr Zuverlässigkeit durch das Ausschalten von Störeinflüssen
* Mehr Langlebigkeit durch einen langfristig hohen Widerstand gegen Temperaturschwankungen, mechanische Belastung und aggressive Atmosphäreneinflüsse
* Mehr intelligente Funktionen durch eine intelligente digitale Informationsverarbeitung für die Auswertung und Verbesserung von Sensorsignalen, komfortable und einfache Bedienungs- und Einstellungsoptionen sowie den Einsatz bidirektionaler Schnittstellen
* Mehr Benutzerfreundlichkeit durch eine einfache Integration, Installation, Konfiguration und Wartung
* Mehr Leistung auf engstem Raum durch unsere Fähigkeit, leistungsfähige Sensorentechnologie in äußerst kompakten Maßen unterzubringen

Daher lautet unser Leitmotiv auch: « Beyond the Standard ». Gemeint sind damit Standardkomponenten, die weit über das Übliche hinausgehen. In unseren Themen-Specials erfahren Sie mehr dazu, wie sich unser Leitmotiv in den einzelnen Produkten niederschlägt.

Weitere Informationen: www.baumer.com/a/beyond\_the\_standard

Bild: « Beyond the Standard » Die sechs Dimensionen von Baumers Leistungsversprechen

Anzahl Zeichen (mit Leerzeichen): ca. 5.800

Text und Bild Download unter: [**www.baumer.com/press**](http://www.baumer.com/press)

**Baumer Group**

Die Baumer Group ist einer der international führenden Hersteller von Sensoren, Drehgebern, Messinstrumenten und Komponenten für die automatisierte Bildverarbeitung. Baumer verbindet innovative Technik und kundenorientierten Service zu intelligenten Lösungen für die Fabrik- und Prozessautomation und bietet dafür eine einzigartige Produkt- und Technologiebreite. Das Familienunternehmen ist mit rund 2.700 Mitarbeitern und Produktionswerken, Vertriebsniederlassungen und Vertretungen in 38 Niederlassungen und 19 Ländern immer nahe beim Kunden. Mit weltweit gleichbleibend hohen Qualitätsstandards und einer grossen Innovationskraft verschafft Baumer seinen Kunden aus zahlreichen Branchen entscheidende Vorteile und messbaren Mehrwert. Weitere Informationen im Internet unter [www.baumer.com](http://www.baumer.com).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Pressekontakt:**  René Imhof  Baumer Group  Phone +41 (0)52 728 11 22  Fax +41 (0)52 728 11 44  rimhof@baumer.com  www.baumer.com | **Firmenkontakt Deutschland/Österreich:**  Baumer GmbH  Phone +49 (0)6031 60 07 0  Fax +49 (0)6031 60 07 60 70  sales.de@baumer.com  [www.baumer.com](http://www.baumer.com) | **Firmenkontakt Schweiz:**  Baumer Electric AG  Phone +41 (0)52 728 11 22  Fax +41 (0)52 728 11 44  [sales.ch@baumer.com](mailto:sales.ch@baumer.com) [www.baumer.com](http://www.baumer.com) |